

Austausch Teilzeit / Vollzeit mit Kindern

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 19. April 2023 01:18

Ich arbeite 50 Prozent, seit das Kind 18 Monate ist, davor hatte ich immer Vollzeit.

Die Tagesmutter (Mo-[Do](#)) bzw. künftig Kita (bis 13Uhr) geben nicht her, dass wir beide Vollzeit arbeiten. Ursprünglich wollten wir beide reduzieren, aber die Gehaltsunterschiede sind inzwischen eindeutig zu groß.

Ehrlich gesagt genieße ich es aber auch die Zeit entspannt und ungehetzt mit meinem Kind verbringen zu können. Momentan haben wir nur 4 Tage Betreuung und dadurch ein 3 Tage "Wochenende". Ich achte darauf, dass ich die 50 Prozent nicht großartig überziehe, trotz Klassenleitung. Da muss man in der Schule eben auch dazu stehen und kommunizieren "Mach ich, aber eben im Rahmen einer 50Prozent Stelle". An meiner aktuellen Schule wird auch gerne gefordert bis zum Umfallen, aber ich habe kein Problem damit das (berechtigt) zurückzuweisen. Stieß anfangs auf Unverständnis, hat aber inzwischen auch positive Auswirkungen für andere Teilzeit arbeitende Kollegen.

Das was du schreibst, in den Ferien darum bibbern, dass die Kinder gesund sind, damit man überhaupt Mal wieder Luft holen kann, ist genau das, was ich ganz bewusst mit Kleinkind niemals haben wollen würde. Unsere Kleine bleibt eher in den Ferien zur Hälfte Zuhause, damit wir Ausflüge machen können.

Ich gebe zu, dass wir uns das mit einem Nicht-Lehrer Gehalt auch ziemlich entspannt leisten können und ich weiß auch, dass das wirklich nicht jeder kann... Außerdem habe ich mir abgewöhnt mir einzubilden, dass ich das kaputte Schulsystem dadurch rette, dass ich 150 Prozent arbeite.